

Kriens, 7. Oktober 2019

Peter Portmann  
Sackweidhöhe 24  
6012 Obernau

**EINWOHNERRAT KRIENS**

**Eingang: 7. Oktober 2019**

**Nr. 246/2019**

Stadt Kriens  
Präsidialdienste  
Herr Roger Erni  
Einwohnerratspräsident  
6011 Kriens

### **Interpellation Darassalam-Moschee**

**«Meidet sie im Ehebett und schlagt sie!»** *Der Imam der Krienser Moschee rät seinen Zuhörern, Ehefrauen notfalls mit Schlägen zu disziplinieren.*

Das ist der Leitsatz eines Artikels in der Sonntagszeitung vom 6. Oktober 2020. Es ist nicht das erste Mal, dass diese Moschee in den Zeitungen für Aufsehen erregt. Siehe auch die Interpellation Portmann Nr. 217/2015 vom 7. Dezember 2015. Man sagte damals Mitglieder dieser Moschee Verbindungen zum IS nach was auch ein Bericht in der Sendung 10 vor 10 vom 4. Dezember 2015 dies bestätigte.

Da stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Ist den Behörden der Stadt Kriens oder des Kantons Luzern bekannt, dass es in der Darassalen-Moschee gelegentlich Hassprediger auftreten?
2. Wurden auch Anzeigen bei der Polizei erstattet? Wenn JA, was gedenkt der Stadtrat zu tun?
3. Nachdem schon mehrmals diese Moschee negativ in der Presse aufgefallen ist, haben die Behörden eine Schliessung der Moschee ins Auge gefasst?
4. Ist den Behörden bekannt aus welcher islamischen Glaubensrichtung die Prediger der Darassalam-Moschee stammen? Sind es Salafisten?
5. Kann der Stadtrat versichern, dass kein Missbrauch für islamistische Indoktrination in dieser Moschee stattfindet?
6. Geht der Stadtrat davon aus, dass die Prediger in der Darassalem-Moschee harmlos sind und nicht im Widerspruch zu unseren «Krienser» Werte sind?

Besten Dank für die Beantwortung dieser Interpellation

Im Namen der SVP Fraktion



Peter Portmann